



LfU Bayerisches Landesamt für Umwelt · 86177 Augsburg

Regierung von Oberbayern
Maximilianstraße 39
80538 München

– Versand per E-Mail –

Ihre Nachricht
BL 5, E-Mail vom
25.11.2021

Unser Zeichen
5-8642.01-1107/2022

Bearbeitung

Datum
05.01.2022

**Entnahmeantrag Wolf, Landkreis Traunstein;
Ergebnis der Gen-Analysen vom 05.01.2022**

Anlage(n): 01 Aktualisierte Tabelle der Wolfszugriffe Ostalpen 10-12/2021

Sehr geehrte Damen und Herren,

anbei erhalten Sie die aktualisierte Tabelle der Hin- und Nachweise auf Wolfsaktivitäten im oberbayerischen Alpenraum, in die die Ergebnisse der Gen-Individualisierungen durch das Senckenberg-Institut vom heutigen Tag einbezogen sind.

Die Analysen weisen den Wolf GW 2425m bei den Rissen am 13., 14., 15., 17. und 19.12. und mit hoher Wahrscheinlichkeit auch am 18.12.2021 nach (siehe Anlage 01).

Vom Wolf GW2392m gibt es keine weiteren Nachweise. Von ihm ist mittlerweile die Herkunft aus der Schweiz bekannt. Eine Vater-Sohn-Beziehung zwischen den beiden Wölfen schließt das Senckenberg-Institut nach den aktuell vorliegenden Daten aus; für die Prüfung einer Geschwister-Beziehung ist noch eine weitere Analyse erforderlich.

Die Mehrzahl der Rissereignisse, die nun dem Wolf GW2425m zugeordnet werden können, ereigneten sich in Siedlungsnähe.

Hauptsitz LfU
Bürgermeister-Ulrich-Str. 160
86179 Augsburg

Dienststelle Hof
Hans-Högn-Str. 12
95030 Hof

www.lfu.bayern.de
poststelle@lfu.bayern.de

Telefon +49 821/9071-0
Telefax +49 821/9071-5556

Telefon +49 9281/1800-0
Telefax +49 9281/1800-4519



1107/2022

Es ist daher die Einschätzung der Expertenkommission „damit erhöht sich die Wahrscheinlichkeit, dass es zu Begegnungen und Konflikten der Wölfe mit Menschen und / oder Hunden kommen kann; es ist daher nicht ausgeschlossen, dass es in Zukunft zu einer Gefährdung von Menschen kommt“ in Betracht zu ziehen.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Dr. Christian Mikulla

Präsident